

## VÖLKISCHE VERBINDUNGEN -

Zur politischen Bedeutung von Burschenschaften in Österreich

Mittwoch **13. September** 2017  
20.00h

**MMag. Dr. Bernhard Weidinger**

Politologe, Experte für Rechtsextremismus,  
Studentenverbindungen, Völkischer Nationalismus

Der Vortrag liefert eine Einführung in die Geschichte, Weltanschauung und politische Praxis von Burschenschaften in Österreich. Woran glauben sie? Welche Annahmen über sie entpuppen sich bei näherem Hinsehen als Vorurteile – und welche Mythen pflegen sie selbst? Einen Schwerpunkt des Vortrags stellt die Auseinandersetzung mit der Rolle und dem Stellenwert von Burschenschäftlern in der Freiheitlichen Partei Österreichs dar – und die Frage, inwieweit es diesbezüglich unter Heinz-Christian Strache zu Veränderungen kam.

## DIE ABSCHAFFUNG VON BARGELD -

Die Lösung aller Kriminalitäts- und Schwarzgeldprobleme?

Mittwoch **11. Oktober** 2017  
20.00h

**Univ. Prof. Dr. Dr. hc. mult. Friedrich Schneider**

Ökonom, Vorstand des Forschungsinstituts für Bankwesen, Professor für Volkswirtschaft  
insbesondere für Wirtschaftspolitik und Finanzwissenschaft

Seit zwei Jahren gibt es eine kontroverse Diskussion, dass durch die Beschränkung oder gar Abschaffung von Bargeld Terrorismus, Kriminalität und Schwarzarbeit wesentlich reduziert oder vermindert würden. Im Vortrag nimmt Dr. Schneider zu dieser These Stellung, überprüft sie, erörtert Pro und Kontra der Nutzung von Bargeld und zeigt Maßnahmen auf, die in effizienter Weise die Kriminalität, Schwarzarbeit und möglicherweise den Terrorismus reduzieren.

## ZERSTÖRT PISA DIE KREATIVITÄT DER SCHÜLER UND SCHÜLERINNEN?

Mittwoch **15. November** 2017  
20.00h

**Univ. Prof. Dr. Sabine Seichter**

Universität Salzburg, Allgemeine Erziehungswissenschaft

PISA zielt darauf ab, Leistungen der SchülerInnen im internationalen Vergleich zu vermessen. Die Ergebnisse sind ein Spiegelbild von outputorientierten Kompetenzen gemäß betriebswirtschaftlicher Verwertungslogik. Verständlich, dass das Interesse der Bildungsinstitutionen darin liegt, die heranwachsende Generation für die Gesellschaft „verwertbar“, „brauchbar“ und „nutzbar“ zu machen. Die Kreativität, das Interesse und die Einmaligkeit eines jeden Kindes drohen aus dieser Perspektive zu verschwinden. Diese problematischen Zusammenhänge will der Vortrag anschaulich verdeutlichen und Alternativen zu einem anderen Umgang mit Bildung aufzeigen.

Eintritt:

Erwachsene: € 11,-

Jugend / Senioren: € 9,-

Jahreskarte:

Erwachsene € 75,-

Jugend / Senioren: € 60,-

Kartenvorverkauf:

Kunsthau Nexus, Am Postplatz 1, 5760 Saalfelden, 06582/75 999

Die MYUNI-JAHRESKARTE ist eine Sitzplatzkarte und für alle in diesem Programm angeführten MYUNI Veranstaltungen gültig.

Nehmen Sie Kontakt zu uns auf unter: [www.kunsthau nexus.com](http://www.kunsthau nexus.com) oder 06582/75999 – Besuchen Sie uns auch auf facebook!

Kultuhr: Kulturelle Information 16/16

Zulassungsnummer: Sponsoring Post GZ 02Z031997 S

Verlagspostamt A - 5760 Saalfelden - P. b. b.

Impressum / Herausgeber & für den Inhalt verantwortlich:

Zentrum Zeitgenössischer Musik - A - 5760 Saalfelden - Am Postplatz 1

SMC Studien und Management Center Saalfelden GmbH - A - 5760 Saalfelden - Leogangerstr. 51a

gefördert von: Land Salzburg, Stadt Saalfelden, Universität Salzburg, Universität Linz

Redaktion: Studienzentrum, Nexus

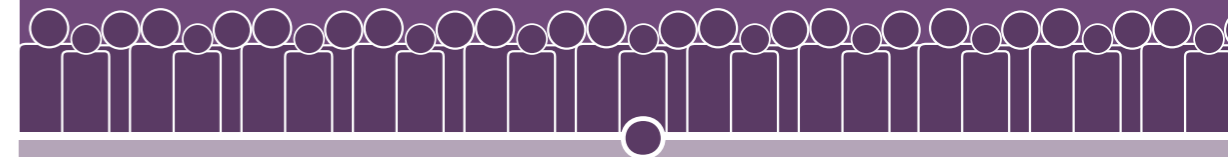
Bilder: Shutterstock

[www.kunsthau nexus.com](http://www.kunsthau nexus.com) | [www.smc-info.at](http://www.smc-info.at)

**MY UNI SAALFELDEN. Ein bunter Mix spannender Themen. Zeitgemäß, verständlich und vor allem informativ. Studienzentrum Saalfelden, Kunsthau Nexus und Universität Salzburg bringen mit dieser Vorlesungsreihe Wissen direkt zu Ihnen. Wissen für alle.**

**NEXUS**  
KUNSTHAUS SAALFELDEN

**StudienZentrum**  
weiter bilden bis zum Uni Abschluss



my **uni** saalfelden

jahresprogramm 2017

**UNIVERSITÄT**  
SALZBURG

## GIBT ES EINE STRATEGIE FÜR DAS WESENTLICHE? Mentale Aspekte aus dem Spitzensport nutzen

Mittwoch 18. Jänner 2017  
20.00h

Mag. Dr. Patrick Bernatzky

Leiter Kompetenzzentrum Salzburg (Sportspsychologie),  
Mentalcoach im Olympiazentrum Salzburg-Rif

SportlerInnen stehen ständig vor der Herausforderung sich zu konzentrieren, ihre Stärken einzusetzen und gleichzeitig gelassen zu handeln. Unsere Gedanken und Gefühle erschweren oftmals den inneren Blick auf das Wesentliche. Auch im Alltag und in beruflichen Situationen sind wir gefordert mit Stress und Druck umzugehen. Welche Strategien und Rituale nutzen SportlerInnen? Wie schaffe ich es, bei mir zu bleiben und den vielen Ablenkungsangeboten zu entkommen?



## MIGRATION ALS GLOBALE HERAUSFORDERUNG

Mittwoch 08. Februar 2017  
20.00h

AO. Univ. Prof. Dr. Sylvia Hahn

Vizerektorin für Internationale Beziehungen und Kommunikation

Gestern wie heute waren - ob im Dorf, in der Stadt, im Staat oder auf globaler Ebene - Migranten nicht gleich Migranten. Zu den wichtigsten Gründen für die freiwillige und/oder unfreiwillige Migrationen zähl(t)en gestern wie heute vor allem die jeweils wirtschaftlichen, ökologischen, religiösen und/oder politischen Rahmenbedingungen. Die ökonomischen Ungleichheiten haben dazu geführt, dass insbesondere Arbeitswanderungen weltweit zur dominierenden Migrationsform wurden. „In erfrischender Art mischt Sylvia Hahn Fallbeispiele und überblickende Teile mit einer Diskussion von Begriffen und Methoden der Migrationsforschung“ (Frank Wolff).

## MARIA THERESIA ALS HERRSCHERIN, FRAU UND MUTTER – EINE ZUKUNFTSWEISENDE FRAUENROLLE?

Dienstag 07. März 2017  
20.00h

Dr. Elfriede Iby

Leiterin Forschung und Dokumentation, Schloss Schönbrunn

Anders als in der habsburgischen Tradition üblich, durfte Maria Theresia im Jahre 1736 den Mann heiraten, den sie liebte. Ihr politisch unbedeutender Gemahl Franz Stephan von Lothringen wurde durch das taktische Geschick seiner Frau, mittlerweile Regentin der habsburgischen Erbländer, 1745 zum römisch-deutschen Kaiser gewählt. In einer kongenialen Rollenteilung widmete sich Maria Theresia den Regierungsgeschäften, während sich Franz Stephan der Wirtschaft und den Finanzen widmete. Sie gründeten die Dynastie Habsburg-Lothringen mit reichlichem Nachwuchs, dessen Erziehung und Aufzucht sich das Kaiserpaar gleichermaßen und akkordiert verpflichtet fühlte.



## DIE ZUKUNFT EUROPAS

Mittwoch 19. April 2017  
20.00h

Dr. Erhard Busek und Mag. Leopold Radauer im Gespräch

Moderation: Dr. Wolfgang Schäffner

Brexit, nationalistischer Rechtspopulismus, Rückzug des mächtigsten Bündnispartners USA: Europa muss seine Rolle in einer globalisierten Gesellschaft neu definieren. Während die einen den Niedergang der EU und des christlichen Abendlands beschwören, setzen andere auf mehr Europa und eine mit größeren Kompetenzen ausgestattete Europäische Union. Über den Status Quo, Trends, Zukunfts- und Zerfallsvisionen diskutieren zwei der tiefsten Kenner der Europäischen Politik. Leopold Radauer hat sich über 20 Jahre intensiv mit der Europäischen Union beschäftigt (Kabinett Vranitzky, im EU-Ministerrat enger Mitarbeiter von Javier Solana und Herman Van Rompuy). Erhard Busek, ehem. Österr. Vizekanzler, ist seit 2012 Ehrenpräsident des Europäischen Forums Alpbach und Kuratoriumsmitglied der Initiative A Soul for Europe, Vorstandsvorsitzender des Instituts für den Donauraum und Mitteleuropa.

## ZUWANDERUNG UND INTEGRATION - Chancen und Herausforderungen für ländliche Regionen

Mittwoch 10. Mai 2017  
20.00h

Dipl.-Soz. Kenan Güngör

Soziologe, Experte für Integrations-, Diversitäts- und Steuerungsfragen

Während die Zuwanderung in die städtischen Ballungsgebiete gut erforscht ist, weiß man über die Zuwanderungs- und Integrationsprozesse im ländlichen Raum immer noch sehr wenig. Erst in den letzten Jahren und vor dem Hintergrund der Flüchtlingszuwanderung wurde sich dieses Themas mehr angenommen. Wie sehen Zuwanderungs- und Integrationsprozesse in ländlichen Regionen konkret aus und welche Chancen, Herausforderungen und Stolpersteine gehen damit einher? Um Antworten zu finden, wird es wichtig sein, sich auch mit den spezifischen integrationsrelevanten Rahmenbedingungen, Qualitäten und Dynamiken des ländlichen Raums zu beschäftigen.

volkshochschule  
SALZBURG

BILDUNGSZENTRUM  
SAALFELDEN

Mitanond  
Verein zur Förderung von Spracherwerb  
und interkultureller Begegnung

salzburger  
bildungswerk



## NEUE ALTÖSTERREICHISCHE KÜCHE - Zwischen Tradition und regionaler Avantgarde

Mittwoch 07. Juni 2017  
20.00h

mit Dr. Peter PETER

Kulturwissenschaftler und Gastrosoph,  
Dozent am Studienzentrum Saalfelden, der Universität Salzburg und der Slow Food Universität in Italien

Diese paradoxe Erfolgsformel bringt es auf den Punkt. Österreich liebt heimisches Soul Food. Und macht es immer besser – dank der regionalen Produktqualität aus den Bundesländern werden „antimoderne“ Klassiker wie Schnitzel oder Gulasch zur zeitgeistigen Gourmet-Finesse. Zugleich etabliert sich eine oftmals vegetarische Cuisine Alpine, die statt Sportlersättigung Bergbauernrezepte neu interpretiert und sich von kulinarischer Wien-Fixierung emanzipiert.